

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 45

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

daß Sie mir —) über Schlacht und Sieg entscheiden. So leicht wollte ich es mir aber nicht machen und habe mir deshalb aus alten Stühlen, Nachthemden, Befenreisern usw. in meinem Wohnzimmer (das mit Respekt zu melden, auch mein Schlaflzimmer ist) hinter dem Bett einen Schuhengraben eingerichtet. Einen Uebersall habe ich schon abgeschlagen, nämlich den meiner Hausvirlin, als sie kam, den Zins einzufordern. Ich habe sie vollständig abgewiesen. Das war vormittags. Nachmittags kam mein Schneider mit der Rechnung. Der Angriff war schon schwerer, deshalb kam ich aus dem Unterstand lieber gar nicht heraus. Abends jedoch geriet ich in Gefangenschaft. Ganz vertraulich sei's ge-

sagt: Ich habe nämlich ein Verhältnis mit einer jungen Dame, die ich kürzlich in der Bahnhofstraße kennen lernte. Es ist eine geborene Bulgarin, die in Spanien aufgewachsen und in Dänemark erzogen ist. Sie spricht holländisch und lernt jetzt in Zürich deutsch. Sie trat so plötzlich ein, daß mir nichts anderes übrig blieb, als die Hände hoch zu heben und mich zu ergeben. Aus Delikatesse verschweige ich aber, daß sie mich in ein Konzentrationslager führte. Es wird mir dadurch möglich gemacht werden, in meinem nächsten Brief ausführliche Mitteilungen über die Gefangenenslager in Dänemark, Spanien und Holland zu machen. Interessant? Wie? Kein Mensch hat bisher davon etwas gehört. Das

gibt dann was zu dementieren, was! Um Schluß möchte ich noch bemerken, daß der freundlichst gewährte Vorschuß doch etwas klein war. Könnten Sie mir durch Ihre Beziehungen mit den auswärtigen Mächten nicht ein Sreibillet für die Schlachten verschaffen. Für die Theater bekomme ich auch immer ein Sreibillet mit der Berechtigung, zu schimpfen, so viel ich will, womit ich verbleibe wie immer Ihr

T. U.

### Zur Sprachreinigung

Das ist im Leben spässig eingerichtet, — Daß, will man ernsthaft sein, der Unsinn siegt — und was der Sprachreiniger auch erdichtet, — dem Schalk im Nacken er doch

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### Restaurant „Utogrund“ Zürich 3

Badenerstrasse 250

Es liegt eine Wirtschaft im Utogrund. Dort kehrt der Suhrmann an, weil er daselbst zu jeder Stund' kann feines Besper ha'n.

Ein kühlles Bier vom Uetliberg, Ein Wein aus dem ff. Das schmeckt nach strengem Tageswerk Wohl Suhrmann, als auch Chef.

Drum hoch, du Hunger, kehre an, Ob Suhrmann, Commis, Chef, Du sollst wohl etwas gutes ha'n Von Speiß und Trank ff.

5. Gl.

### Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei

Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts. Münchner Kindl-Brau

Vornehmstes Etablissement — keine Musik

Direktion: 1468 Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

### Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

### Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelliustr.

Vom 1. bis inklusive 7. November 1916:

Beginn der Vorführung sämtlicher Episoden des größten, interessantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom „Le Matin“ so bekannt gewordenen Detektiv- und Kriminal-Romans, der je erschienen ist:

### Die Geheimnisse v. New-York

In Aufeinanderfolge und zwar 3-4 Episoden (6-8 Akte) in jedem Programm, so dass es diesmal ermöglicht wird, dieses ganze Riesenwerk in wenigen aufeinanderfolgenden Wochenprogrammen Vollständig zu sehen.

In diesem Programm gelangen die ersten drei Episoden (6 Akte) zur Vorführung und zwar:

I. Episode: Die schwarze Hand. II. Episode: Der Schatz ohne Erinnerung. III. Episode: Das eiserne Gefängnis. Auserdem: Charlot beim Rennen, groteske Komödie v. d. beliebt. Komiker Charlot Chaplin gespielt.

Voranzeige. Ab Mittwoch, 8. Nov. IV. Episode: Das tödliche Bild. — V. Episode: Das türkisblaue Zimmer. VI. Episode: Blut für Blut.

### Restaurant „MILANO“

Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoli.

### Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse Nr. 19 1412

Jeden Dienstag und Freitag Konzert

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere —

Gute Speisen. Es empfiehlt sich E. Hügli-Gerber.

### Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selmau

#### Gute Küche.

Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei. Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1615 Th. Popp.

### Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede“

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr  
Damen - Salon - Orchester Donauperlen

Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten

Gottlieb Zumsteg

### Café ZWINGLI

Rindermarkt 20

1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen.

Zwei französische Billards.

Alle Mittwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Prettner

Aufmerksame Bedienung 1636

Höfl. empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

### Utogrund

Badenerstr. 250

Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.

Höfl. empfiehlt sich 1445 Alb. Müller.

### Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, visa-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit.

1419 Inh. A. Hilti

### Konditorei - Kaffeehalle

Usteristrasse 13 (Löwenplatz).

1439 Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.

Alle Sorten gute Wähen.

Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

### Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

### Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten, Nidel, Käse und Zwiebelwähnen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

### Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai

Täglich 1629

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr  
AMERICAN BAR

### Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.

Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

ff. Hürlimann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

HEINRICH HUBSCHMID.

1452

### Riedli-Garten

Größter und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

### Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi-Gruber.

1649

### Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — Enge — Telephon 93 1647

Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land- u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

### BASEL

### Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.